

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 116.

Samstag den 20. Mai 1876.

(1605—1)

Rundmachung.

Behufs Verwendung des mit dem Finanzgesetze vom 26. Dezember 1875 für das laufende Jahr bewilligten Credits zur Gewährung von Pensionen an Künstler, welche bereits Verdienstliches geleistet haben, und zur Ertheilung von Stipendien an mittellose aber hoffnungsvolle Künstler, werden jene Künstler aus dem Bereiche der Dichtkunst, Musik und der bildenden Künste aus den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern, welche auf Zuwendung eines Stipendiums Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, sich diesfalls

bis 31. Juli l. J.

bei den betreffenden Länderstellen in Bewerbung zu setzen.

Die Gesuche haben zu enthalten:

1. die Darlegung des Bildungsganges und der persönlichen Verhältnisse des Bewerbers;
2. die Angabe der Art und Weise, in welcher er von dem Stipendium zu dem Zwecke seiner weitem Ausbildung Gebrauch machen will, und
3. die Vorlage von Kunstproben des Bittstellers.

Laibach am 15. Mai 1876.

K. k. Landesregierung.

Oznanilo.

Da se porabi kredit, ki se je dovolil z finančno postavo od 26. decembra 1875 za tekoče leto v podelitev penzij umetnikom, kateri pri umetnosti že zasluge imajo, in v podelitev štipendij nepremožnim pa nadpolnim umetnikom, se pozivajo tisti umetniki iz obsege pesništva, godbe in obrazivnih umetnosti iz kraljevin in dežela, zastopanih v državnem zboru, ki menijo, da imajo do teh štipendij pravico, naj se zaradi tega s prošnjo oglasijo

do 31. julija t. l.

pri dotičnih deželni vladah.

Prošnje morajo obsezati:

1. popis, kako se je prosilec izobraževal in kakošne so njegove osebne razmere;
2. razložbo, na kateri način bo on štipendijo rabil v dalje izobraževanje in
3. predložbo umetnih skušenj prosilca.

V Ljubljani 15. maja 1876.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

St. 3331.

sprache auf die gesetzlichen Quinquennalzulagen jährlicher 200 fl. verbunden.

Bewerber haben ihre vorschriftsmäßig documentierten Gesuche im Wege ihrer vorgelegten Behörden längstens

bis 30. Juni l. J.

beim k. k. Landeslehrerath für Krain in Laibach einzubringen.

Laibach am 20. Mai 1876.

(1608—1)

Nr. 6511.

Edictal-Vorladung.

Nachstehende, hieramts in Vorschreibung stehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden mit Bezug auf den hohen Steuerdirections-Erlass vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert,

binnen 14 Tagen,

von der letzten Einschaltung dieser Rundmachung an, um so gewisser hieramts sich zu melden und den ausstehenden Steuerrückstand zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Lösung ihrer Gewerbe von amtswegen veranlassen würde.

1. Josef Bach, Photograph, Art.-Nr. 4321, Steuerbetrag sammt Handelskammerbeitrag pro 1875 mit 18 fl. 6 kr., pro 1876 mit 18 fl. 6 kr., an der Einkommensteuer pro 1875 mit 5 fl. 88 kr.
2. Agnes Cull, Greislerin, Art.-Nr. 4330, Steuerbetrag sammt Handelskammerbeitrag pro 1875 mit 6 fl. 77 kr., pro 1876 mit 6 fl. 77 kr.
3. Jakob Michelič, Greisler, Art.-Nr. 4349, Steuerbetrag sammt Handelskammerbeitrag pro 1875 mit 6 fl. 77 kr., pro 1876 mit 6 fl. 77 kr.

Stadtmagistrat Laibach am 11. Mai 1876.

(1603)

Nr. 474.

Concurs-Rundmachung.

Am Staats-Untergymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Gottschee kommt mit Beginn des Schuljahres 1876/7 die Stelle für katholische Religionslehre, eventuell in Verbindung mit einem anderen Gymnasial-Lehrerfache, zur Besetzung.

Mit dieser Stelle, außer Verbindung mit einem anderen Lehrerfache, ist der Gehalt jährlicher 525 fl. und die Activitätszulage jährlicher 200 fl. nebst dem Anspruche, auf die gesetzlichen Decennalzulagen jährlicher 105 fl., in Verbindung mit einem anderen Lehrerfache der Gehalt jährlicher 1000 fl. und die Activitätszulage jährlicher 200 fl. nebst dem An-

Anzeigebblatt.

Nähmaschinen-Lager

aller best renommirtesten Systeme

und zu den billigsten Preisen, als: System Wheeler & Wilson complet mit allen Apparaten 50 fl. — Howe-Nähmaschine 60 fl. — Original-Taylor-Doppelsteppstich-Nähmaschine 40 fl. — Vogl-Schiffen-Nähmaschine mit 17 Bestandtheilen 30 fl. — Doppelsteppstich-Handmaschine 20 fl.

Alleinige Niederlage für Krain
der Original ameritanischen Wanzer-Nähmaschinen

The „Little Wanzer“

zum Hand- und Fußbetrieb, für Familien- und leichte Schneiderarbeiten.

The „Wanzer D“,
neueste und einfachste Erfindung mit großem Arm, zum Fußbetrieb, für Schneider, Kappenmacher, Tapezierer und leichte Lederarbeiten.

The „Wanzer E“,

mit Radräder und Rollfuß, stärkste Maschine für Schuhmacher, Sattler und Geschirrarbeiten.

Verkauf mit voller Haftung so wie
auch auf Ratenzahlungen.

Ernst Stöckl,

Damen-Moden-, Confections- und Weißwarenhandlung.



(3884) 27

Sommer-Wohnungen in Oberkrain,

von der Station Radmannsdorf-Lees der Rudolfsbahn 10 Minuten, vom Badeorte Welbes eine halbe Stunde, und von der Sommerfrische Polič dreiviertel Stunden Gehweges entfernt, werden in einem elegant adaptierten zweistöckigen Hause billig vermietet, und zwar im ersten Stocke zwei Wohnungen mit je zwei Zimmern und Küche und eine Wohnung mit einem Zimmer; im zweiten Stocke zwei Wohnungen, eine mit einem Zimmer und einem Cabinet und eine mit einem Zimmer. Sämtliche Wohnungen sind elegant möblirt; im Erdgeschoße befinden sich Restauration und Eisgrube, dann Obst- und Ziergarten; auch steht beim Hause eine Equipage zur Verfügung.

Dasselbst befindet sich der Verschleiß des

Kosler'schen Lager- und Märzen-Bieres

und kann fass- und halbfassweise abgegeben werden, worauf Wirthe besonders aufmerksam gemacht werden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Golias in Laibach, St. Petersdorfstadt

Nr. 149.

(1460) 3—3

Echte Ware!

Slivovitz,

vierjährig à 84 kr., zweijährig à 70 kr., neuer à 56 kr. Weinlager, Branntwein, alter à 70 und 84 kr., neuer 56 kr., Wacholder-Branntwein fl. 1-10 der Liter, zu haben bei

(1523) 10—2

Halbensteiner,

Petersvorstadt.

Tägliche Postcommunication.

Schwefeltherme

Telegraphen-Station.

Töplitz bei Warasdin in Kroatien
(Varazdinske Toplice).

Eröffnung der Bade-Saison am 1. Mai.

Entfernung von der Bahnstation Čakathurn 3 Stunden, von den Bahnstationen Kreuz und Koproinitz je 4 Stunden.

Stellfahrtverkehr vom 15. Mai bis 15. September mit Čakathurn über Warasdin täglich zweimal; festgesetzter Preis per Person 2 fl. 6 W. — Mit Kreuz ebenfalls vom 15. Mai bis 15. September jeden Mittwoch und Samstag; festgesetzter Preis per Person 2 fl. 50 kr. 6 W. Gesundes Klima, schöne Gegend, prächtige Anlagen, nett eingerichtete Zimmer in hinreichender Anzahl, drei Restaurationen, Kaffeehaus, Zeitungen, im grossen Saale Fortepiano, Leihbibliothek, Musikkapelle, Tanzunterhaltungen, ständige Apotheke. — Aerzliche Auskunft ertheilt auf Verlangen Dr. Rakovec. Sonstige Anfragen und Bestellungen sind zu richten an die

(1348) 11—4

Guts-Bade-Verwaltung Warasdin-Töplitz.

Saison:

1. Mai

15. Oktober.

Tobelbad.

1 Stunde

von Graz.

Die herrliche Lage, ein reizendes Wiesenthal mitten in den üppigsten und ausgedehntesten Fichtenwäldern, die balsamische Luft und das stärkende Klima in der Nähe hoher Alpen zeichnen nebst seinen Quellen Tobelbad vor vielen anderen Kurorten derselben Klasse aus.

Die eisenhaltige Akrotherme hat die seltene Mitteltemperatur von + 23° R., welche den empfindlichsten Nerven am meisten zusagt. Zweite Quelle + 20° R. wie Vöslau.

3 Bassins, wärmere Wannenbäder, Porzellanbad, Fichtennadelbäder, Douchebad. Neueröffnete Molkenanstalt mit Kuh- und Ziegenmilch.

Die Bäder sind nervenstärkend, beruhigend, blutbereitend, blutverbessernd, daher heilkräftig in: Nervenleiden jeder Art von Ueberreizung oder Schwäche bis zu Convulsionen, Veitstanz, Hysterie, Ischias, Gebärmutterchwäche, Abortus, Rheumatismus, chronischen Katarrhen, Blutarmut, passiven Blut- und Schleimflüssen, Skropheln, Hämorrhoiden, Uterussenkung.

Comfortable Unterkunft, gute Restaurants, Kursaal mit vielen Zeitschriften, Spieltischen und Clavier, schöne Wandelbahn, gute Kurmusik, Bälle, Tombolas, Concerte, prächtige Anlagen, herrliche Umgebung leisten für jedermann die weitere Bürgschaft eines sehr angenehmen und erquickenden Aufenthaltes.

Broschüren im Buchhandel. Badedirection: Gustav v. Kottowitz, Dr. der Med.

und Chir., Mag. der Geburtshilfe. (996) 8—5

Neuestes!

Photographien in natürlicher Gesichtsfarbe.

Die Farbe ist imprägniert und unverwischbar. Dieselben werden nur im meinem Atelier um denselben Preis wie die gewöhnlichen Photographien angefertigt, und zwar: das Dugend Brustbilder . . . 5 fl. | ganze Figur 4 fl.

Indem ich noch zu bemerken mir erlaube, daß diese neue Erfindung allgemeine Anerkennung findet, empfehle ich mein Atelier den hohen Herrschaften und dem p. t. Publikum zum geneigten Besuche.

Hochachtungsvoll

Julius Müller,

Photograph, Franziskanergasse Nr. 11, hinter der Franziskanerkirche.

Warnung.

Gegenüber dem mannigfachen Ausgebot von System-Howe-Nähmaschinen zeigen wir im Interesse des p. t. Publikums hiermit ergebenst an, dass wir für Krain unsere Original-Howe-Nähmaschinen, bekanntlich die besten für Familien und Handwerker, ausschliesslich nur an Herrn Franz Deiter in Laibach liefern, jede Original-Maschine mit Ursprungs-Certificat der Fabrik und des unterzeichneten General-Depots versehen.

The Howe Mach. Co. limited.

Director: H. Schott.

1476 4-3

Um sowol mich, wie alle p. t. Nähmaschinenkäufer, vor weiterem Schaden zu bewahren, erkläre ich hiemit ausdrücklich, dass bei mir immer und auch so lange ich noch in Laibach bleibe

die echten Original Elias Howe-Nähmaschinen

und zwar viel billiger als überall zu haben sind. Zu geschätzten Aufträgen mich bestens empfohlen haltend, (1462) 5-4 hochachtungend

V. Woschnagg,

Spitalgasse, Schreier'sches Haus.



Wichtig für Damen und Kinder,

und zwar von schwächlich magerem, in der Entwicklung zurückgebliebenem Körperbau oder infolge verschiedener Krankheitszustände verädertem. Blutarme finden dagegen baldigst sichere Abhilfe durch das nervenstärkende, blutverbessernde und volles Aussehen verschaffende

Nähr- und Verschönerungsmittel (Sabrosyne).

Es ist dasselbe aus den wirksamsten Pflanzenstoffen der Tropenländer zu einem angenehmen schmeckenden Pulver, ähnlich dem bekannten Kakahout de l'Orient, jedoch eine viel größere Wirkung erzielend, zusammen gesetzt und kann mit dem besten Erfolge gebraucht werden, ohne Widerwillen zu erregen. Dieses Mittel wird gegenwärtig in mehreren Kinderkranken- und öffentlichen Anstalten bei schlechten Ernährten oder sonst in der Entwicklung zurückgebliebenen Kindern in Anwendung gebracht, so wie es auch mit Vorliebe von Damen beifolgender Erlangung plastisch-schöner Formen vielfach in Gebrauch genommen wird. (1044) 12-8 Haupt-Depot: Wien, Apotheke „zur heil. Dreifaltigkeit“, Wieden, Hauptstraße 16. In Laibach bei Herrn Erasmus Birschtz, Apotheker.

Vor Fälschung wird ausdrücklich gewarnt!

Durch 26 Jahre erprobt!

Anatherin-Präparate

von Dr. J. G. Popp,

I. I. Hof-Zahnarzt in Wien, Bognergasse Nr. 2.

Zum Ausfüllen hohler Zähne gibt es kein wirksameres und besserer Mittel als die Zahn-Plombe, welche sich jede Person selbst ganz leicht und schmerzlos in den hohlen Zahn bringen kann, die sich dann fest mit den Zahnräumen und Zahnfleisch verbindet, den Zahn von weiterer Zerföhrung schützt und den Schmerz stillt. Preis per Stuck 2 fl. 10 kr.

Anatherin-Mundwasser in Flascons zu 1 fl. 40 kr. ist das vorzüglichste Mittel bei rheumatischen Zahnschmerzen, bei Entzündungen, Geschwülsten und Geschwüren des Zahnfleisches, es löst den vorhandenen Zahnstein und verhindert dessen Neubildung, befestigt locker gewordene Zähne durch Kräftigung des Zahnfleisches; und indem es die Zähne und das Zahnfleisch von allen schädlichen Stoffen reinigt, verleiht es dem Munde eine angenehme Frische und beseitigt den üblen Geruch aus demselben schon nach kurzem Gebrauche.

Anatherin-Zahnpasta. Dieses Präparat erhält die Frische und Reinheit des Athems, es dient überdies noch, um den Zähnen ein blendend weißes Aussehen zu verleihen, um das Verberben derselben zu verhüten und um das Zahnfleisch zu stärken. Preis per Dose fl. 1.22, per Paket 50 kr.

Vegetabilisches Zahnpulver. Es reinigt die Zähne derart, daß durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahnstein entfernt wird, sondern auch die Glanz der Zähne an Weiße und Festheit immer zunimmt. — Preis per Schachtel 63 kr. 3. B.

Zahnbürsten für Erwachsene per Stück 80 kr., für Kinder per Stück 50 kr. Depots in Laibach in sämtlichen Apotheken, sowie bei Bröder Krieger, Josef Karinger & Katsch, V. Petricic, V. Pirker, G. Wahr, F. W. Schmitt und in sämtlichen Apotheken, Parfümerie- und Galanteriewaren-Handlungen Krains.

Warnung.

Da sehr oft gefälschte Präparate meiner Erzeugnisse mit meinem Namen, derselben Ausstattung zum Verlaufe billiger oder zu gleichem Preise ausgedoten werden, aber notorisch die nachtheiligsten Folgen nach sich gezogen haben oder ganz wirkungslos blieben, so bitte ich das p. t. Publikum geeigneten Falles mir das gefälschte Erzeugnis per Post auf meine Kosten zu übersenden, mit Angabe des Verkäufers, um gegen den Fälscher gerichtlich einschreiten zu können.

Meine sämtlichen Anatherin-Präparate sind in der gegebenen Form und Ausstattung wie die Flasche, Kapsel als Verschluss, des äußeren Umschlages der beigegebenen Broschüre, der Schachteln zur Zahnpulver, sowie der Glasdose zur Zahnpasta, sowie mit einer protokollierten Schutzmarke versehen, sowie auch sämtliche Präparate in dieser Art und Weise gegen Fälschung durch Nachahmung und Nachahmung in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Rußland, Rumänien, Holland gesichert sind.

Sämtliche Anatherin-Präparate werden aus benannten Gründen auch von mir per Postnachnahme versandt. Die betreffenden Fälscher werden von Zeit zu Zeit in allen Zeitungen dem p. t. Publikum bekannt gegeben. (7) 24-10

Dr. J. G. Popp,

I. I. Hof-Zahnarzt, Wien, Bognergasse Nr. 2.

Wegen Heberhäufung des Lagers

werden zu raumend billigen Preisen verkauft:



- Strohfüße, gut gefüllt und gefestigt von fl. 2.— aufwärts
Seegras-Matrasen, betto „ 4.50 „
Daarmatrasen, betto „ 10. „
Espiralfederneinlagen „ 10.— „
Abgenähte Bettdecken „ 2.50 „
Federeinlagen „ 2.25 „
Luchente „ 6.50 „
Eiserne Betten zum Zusammenschieben „ 8.— „
Eiserne Kinderbetten „ 12.— „
Eiserne Wiegen „ 12.— „
Kinderkorb-Lagerl, elegant abjustiert, mit Dach und Vorhängen fl. 10.50

Größte Auswahl von Kofen, Pfenzen- und Pianobedden, sowie alle Gattungen Eisenmöbel, für Hotels, Inpitate, Landwobnungen und Gärten.

K. Weinberger, (637) 10-7

Bettwaren- und Eisenmöbel-Fabrik, WIEN, VII., Mariabilferstrasse 88.

Aufträge aus der Provinz werden franco Bahnhof, Dampfschiff oder Post besend effectuirt. Ausführlische Preiscurante franco und gratis.

Der echte

Wilhelm's

antiarthritische antirheumatische

Blutreinigungsthee

(Blutreinigend gegen Gicht und Rheumatismus)

ist als

Frühjahrs-Kur

das einzige sicher wirkende Blutreinigungsmittel,

Mit Bewilligung der I. I. Hofkanzlei laut Beschluß Wien, 7. Dezember 1858.

da dieses von den ersten medizinischen Autoritäten

„Europas“ mit dem

Durch Allerh. Sr. I. I. Majestät Patent gegen Fälschung gesichert. Wien, 28. März 1871

besten Erfolge angewendet und begutachtet wurde.

Dieser Thee reinigt den ganzen Organismus; wie kein anderes Mittel durchsucht er die Theile des ganzen Körpers und entfernt durch innerlichen Gebrauch alle unreinen abgelagerten Krankheitsstoffe aus demselben; auch ist die Wirkung eine sicher andauernde.

Gründliche Heilung von Gicht, Rheumatismus, Kinderfüßen und veralteten hartnäckigen Uebeln, feis eiternden Wunden, so wie allen Geschlechts- und Hautauschlagskrankheiten, Wimmern am Körper oder im Gesichte, Flechten, syphilitischen Geschwüren.

Besonders günstigen Erfolg zeigte dieser Thee bei Anschoppungen der Leber und Milz, sowie bei Hämorrhoidal-Zuständen, Geibucht, befrigten Nerven-, Muskel- und Gelenkschmerzen, dann Magenrücken, Windbeschwerden, Unterleibserstopfung, Harnbeschwerden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß bei Frauen u. s. w.

Leiden, wie Strophelkrankheiten, Drüseneschwulst werden schnell und gründlich geheilt durch anhaltendes Theerinken, da derselbe ein mildes Solvens (auflösendes) und urintreibendes Mittel ist.

Massenhafte Zeugnisse, Anerkennungs- und Belobungsschreiben, welche auf Verlangen gratis zugesendet werden, bestätigen der Wahrheit gemäß obige Angaben.

Zum Beweise des Gesagten führen wir nachstehend eine Reihe anerkannter Zuschriften an:

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Sagor, am 5. April 1873. Ich ersuche Sie höflichst, mir noch zwei Packete von dem mir schon einmal gesandten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee per Post gegen Nachnahme ehebaldigst zu senden und möß Ihnen vorläufig den wärmsten Dank aussprechen, indem schon dieses erste Packet meiner Frau, welche schon jahrelang an Rheumatismus und Verstopfung leidet, ihr schon bedeutend geholfen hat, und sie hoffentlich ganz hergestellt wird, da ich schon alle möglichen Heilmittel angewendet und von keinem ein so günstiges Resultat erprobt habe. Beizhne mich ergebenster Ernest Rehnard, Werksbeamter. (3561) 6-5

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Neutra, 23. April 1873. Ich hatte schon mehrere Jahre an dem schrecklichen Uebel an Rheuma gelitten, so daß ich Wunden in den Füßen gehabt, woraus ziemlich viel Eiter geflossen. Tausend Dank für den echten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee, welchen Euer Wohlgeboren mir im November 1872 geschickt haben, die 2 Packete Thee haben mir meine Schmerzen gestillt und mich gänzlich hergestellt, was durch andere Mittel nicht möglich war, für welches ich noch einmal meinen herzlichsten Dank sende, ich habe auch diesen echten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee mehreren Kranken anempfohlen als heilsamsten Thee. Ihre ewig dankbare Aloisia Döller.

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Bukarest, 21. Mai 1873. Ich habe mit dem echten Wilhelm'schen antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee ein günstiges Resultat bei der Frau Gräfin Paracin, welche unserem Hofe nahe steht und sehr beliebt ist, erzielt.

Diese Dame, welche früher an rheumatischen Anfällen im Fuße sehr litt, wird nun seit dem Gebrauche dieses Thees von denselben viel seltener belästigt und treten selbe auch in sehr geringem Grade auf. Da diese Dame nun auf mein Anrathen den Genuß des Weines meidet, so hoffe ich, sie bei fortgesetztem Gebrauche dieses Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthees, von ihrem Leiden ganz zu befreien. Von der guten Wirkung überzeugt, werde ich nun diesen Wilhelm'schen Thee allenthalben empfehlen. Dr. Van Aloger.

Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.

Der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee-Fabrication in Neunkirchen bei Wien, oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums ist der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben in Laibach: Peter Lassnik; Adelsberg: Jos. Kupferschmidt, Apotheker. — Cilli: Franz Rauscher; Baumbach'sche Apotheke; — Görz: A. Franzoni; Apotheker; — Klagenfurt: C. Klementschitz; Krainburg: K. Savnik; Apotheker; — Marburg: Alois Quandest; Müttling, Alfred Matter, Apotheker; — Rudolfswerth: Dom. Rizzoli, Apotheker; — Prassberg: Tribuc; — Villach: Math. Fürst; — Warasdin: Dr. A. Halter, Apotheker; — Agram: Sig. Mittlbach, Apotheker.

Wegen Todesfall
billig zu verkaufen:
eine Apotheke

(für Aerzte geeignet). Anfrage: Pauline Genn
in Hohenegg bei Cilli. (1548) 3-3

Grosser Bauplatz

in der Nähe des hiesigen Südbahnhofes wird als ganzer Complex oder parzellenweise zu den annehmbarsten Bedingungen verkauft. Näheres im Annoncen-Bureau (Fürstenhof 206).

Lokal-Veränderung.

Dem geehrten p. t. Publikum mache ich ergebenst die Anzeige, dass ich mein **Schön- und Seidenfärberei-Geschäft**

von der Polanavorstadt in die (1517) 4-4 **Herrengasse Nr. 208,** in das **Baron Lazarinische Haus,** übersetzt habe.

Dasselbst werden alle Gattungen Stoffe zu den billigsten Preisen schön gefärbt und appetitert. Achtungsvoll ergebenster

Johann Prochiner.

Man biete dem Glücke die Hand!
375.000 R.-Mark

oder

218,750 Gulden

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die **allernueste grosse Geldverlosung,** welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verlosungen **43,400 Gewinne** zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R.-M. **375,000** oder Gulden **218,750 S. W.,** speciell aber

- 1 Gewinn M. 250,000,
- 1 Gewinn M. 125,000,
- 1 Gewinn M. 80,000,
- 1 Gewinn M. 60,000,
- 1 Gewinn M. 50,000,
- 1 Gewinn M. 40,000,
- 1 Gewinn M. 36,000,
- 3 Gewinne M. 30,000,
- 1 Gewinn M. 25,000,
- 5 Gewinne M. 20,000,
- 6 Gewinne M. 15,000,
- 7 Gewinne M. 12,000,
- 11 Gewinne M. 10,000,
- 26 Gewinne M. 6000,
- 55 Gewinne M. 4000,
- 200 Gewinne M. 2400,
- 412 Gewinne M. 1200,
- 621 Gewinne M. 500,
- 700 Gewinne M. 250,
- 24,350 Gewinne M. 138,
- etc. etc.

(1369) 12-7

Die Gewinnziehungen sind planmässig amtlich festgestellt.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung dieser grossen, vom Staate garantierten Geldverlosung kostet

- 1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 3 1/2,
- 1 halbes " " " 3 " 1 3/4,
- 1 viertel " " " 1 1/2 " 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Einzahlung, Postzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der grössten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Lose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt, und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unangefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnahme mit Bestimmtheit gerechnet werden, und bitten daher, um alle Aufträge baldigst zu können, uns die Bestellungen baldigst und jedenfalls vor dem **31. Mai d. J.** zukommen zu lassen.

Kaufmann & Simon,

Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg, Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahnactien und Anleihenlose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Beihilfe einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

Povabilo

občnemu zboru društva Marijine bratovščine v Ljubljani,

kateri bode

21. maja 1876 ob 10. uri do pôlu dné

mestnej dvorani.

Na vrsti bode:

1. Letno poročilo in sklep računa za l. 1875.
2. Volitev 3 udov v vodstvo.
3. Nasveti vodstva in posameznih udov.
4. Volitev zaupnega odbora, da pregleda društvene knjige in račune.

Vodstvo društva Marijine bratovščine.

Einladung

zur Generalversammlung des Marien-Bruderschafts-Vereines in Laibach,

welche

am 21. Mai 1876 Vormittag um 10 Uhr

im

Gemeinderaths-Saale

abgehalten wird.

Programm:

1. Jahresbericht und Rechnungsabschluss pro 1875.
2. Wahl von drei Directionsmitgliedern.
3. Zufällige Anträge der Direction und der einzelnen Mitglieder.
4. Wahl eines Vertrauens-Comités zur Revision der Rechnungen und Bücher.

(1593) 2-2

Vorsiehung des Marien-Bruderschafts-Vereines.

Specialarzt,
Univerzitäts-Professor a. h.
Dr. Bisenz,
Wien, Stadt, Franzens-Ring 22.
heilt gründlich ohne Vernichtung
die geschwächte Manneskraft
(Impotenz) sowie alle
geheime u. Hautkrankheiten.
Ordination täglich von 11-4 Uhr.
Auch wird durch Correspondenz
behandelt und werden die
Arzneien beifert.
Ebenso selbst ist zu haben das
Berk (5. Auflage).
Die geschwächte Manneskraft
deren Ursachen und Heilung
von **Dr. Bisenz.** Preis 2. fl. 3. W.

(2687) 300-114

Wer

n. 20 für einen soliden Stoff-
(1455) 5 5 und Aazug

n. 12 für einen guten Stoff-
Ueberzieher zahlen will, kann elegant gekleidet werden,
nur allein bei

M. Neumann,

Laibach, Luckmann'sches Haus.

Grosse Auswahl der neuesten

(Damen-Confection)

zu bekannt billigen Preisen.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme effectuirt und nicht Convenientes anstandslos umgetauscht.



Gesundheit

und langes Leben

kann man nur durch die vollkommen wasserdichten,
vor Fußschweiß schützenden

amerikanischen Patentschuhe

mit Holzsohlen erreichen. Dieselben sind aus feinstem Kalbleder, modern gearbeitet, unverwundbar, mit Schnürchen undösen versehen, und können von den elegantesten Herren und Damen getragen werden. Dieselben sind zu dem Spottpreis von 2 fl. und 2 fl. 20 kr. nach Maß gegen Nachnahme zu beziehen aus (916) 6-5

Müllers Exporthaus, Wien, Praterstraße 43.

Triester

Commercialbank.

Triest.

Die triester Commercial-Bank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten, wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (3874) 28

Sämmtliche Operationen finden zu den in den triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Stannend billig!!!

Echt amerikanische

Kinderwagerl

mit ganz eisernen Gestellen und dergleichen Rädern, die Körbe mit Dächern und Vorhängen versehen, in sehr gefälligen verschiedenartigen Formen, von bester Construction, sind in dieser Art einzig und allein zu haben bei (1146) 10-7

Johann Dolcher jun.,

Klagenfurterstrasse Nr. 91, Laibach.

**Epilepsie (Krämpfe),
Migräne (Kopfgicht)
heilbar.**

Prospecte über die radicale Heilung dieser Nervenkrankheiten versendet gratis und franco: **Dr. Med. Rudolph** in Dresden. (1241) 8-5

Erfolge 4 Hunderten.

Los - Agenten.

Zum Verkaufe von **Lojen** und **Staatspapieren** gegen monatliche Raten sucht ein **älteres** und **bestrenommiertes Bauhaus** für alle Orte, wo es noch nicht oder nicht genügend vertreten ist, vertrauenswürdige und fleißige Personen mit der Agentur zu betrauen. Die Bedingungen sind **sehr günstig** und bei emigem Fleisse ein schönes Einkommen leicht zu erzielen. (1567) 2-2 Offerte übernimmt das **Bauhaus B. Kramer** in Prag.

Wir empfehlen zum Beginne der Bausaison unsern vorzüglichsten

**hydraulischen Kalk,
Steinbrücker Natur-Cement, gleich Roman-Cement,
feuerfesten Ziegel,**

„ **Quarzsand,
„ plastischen Thon,
„ Chamotte**

zu den billigsten Preisen, in beliebigen Partien. Broschüren und Preisblätter werden auf Verlangen gratis versendet. (1355) 6-4

**Steinbrücker Cementfabrik,
Steinbrück in Steiermark.**

Rundmachung.

Sonntag den 28. Mai 1. J. um 2 Uhr nachmittags findet im hiesigen Magistrats-Rathssaale die

Generalversammlung

statt, wozu die p. t. Herren Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Generalversammlung.
2. Bericht über die Thätigkeit des Ausschusses.
3. Bericht über den Stand des Vereinsvermögens.
4. Wahlen:
 - a) des Vorstandes und dessen Stellvertreters;
 - b) des Secretärs und seines Stellvertreters;
 - c) der Ausschussmitglieder.
5. Zufällige Anträge der Vereinsmitglieder. Diese Anträge wollen längstens bis 21. d. M. in der Vereinskanzlei überreicht werden. Laibach den 12. Mai 1876. (1574) 2-2

Vom Vorstande

des allgemeinen krainischen Militär-Veteranen-Vereines.

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt **Dr. Killisch,** Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. (1) 29

Ohne Kosten und franco

versenden wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen Beugnissen glücklich Geheilten versehenen Auszug aus „Dr. Alry's Naturheilmethode.“ Jeder, welcher sich von der Bortuglichkeit des Heilmittels ca. 500 Seiten starken Originalwerkes (Preis nur 30 Kr., zu beziehen durch alle Buchhandl.) überzeugen will, lasse sich den Auszug v. Richter's Verlagsanstalt in Leipzig kommen.

Wichtig für Kranke

Für nur fl. 3.50

bekommt man nachstehende Industriealle, bestehend aus folgenden Warenmassen:

- 1 Kabinetsuhr, bekannt als sichergehend,
- 1 reichverziertes Photographiealbum mit Gold,
- 6 Paar Porzellan-Kafferschalen, 1 Thermometer oder Wetterprophet, 1 Paar China-Silberleuchter, 2 schöne Delldruckbilder sammt Rahmen, heilige oder weltliche, 1 prachtvolle große Büste oder sonstiges Effectstück für das Zimmer, 12 Stück feinste, weiß wie echt Silber bleibende Tassen, 1 neue Remontoir-Taschenuhr sammt Uhrkette in Etui, 12 Stück echte Rosen- oder Beilschneiseife, 1 neue indische Brillant-Zigarrentasche.

Diese obbenannten sämmtlichen Gegenstände kosten nur 3 fl. 50 kr., mit Packung 4 fl. 20 kr. in der Halle selbst.

WIEN, Praterstrasse 16.

(471) 6-4

